Story doreco, aufgeschrieben nach Gespräch mit Susanne, 20.03.2024

Historisch in der linguistik angezweifelt, dass sprache isochron ist. Mehr und mehr daten von tieren, wo man isochrony gefunden hat, haben uns veranlasst das nochmal unter die lupe zu nehmen mit dem einzigartigen doreco datensatz. Auf welcher ebene müsste man den gucken, um auf der selben ebene wie bei den tieren zu schauen? Ipu ebene.

Was erwarten wir da und warum? Atmung, alter, größe, höhe, utterance length, neuronale rhytmen

Was finden wir? 1) isochrony in allen sprachen, konsistenz ist vergleichbar mit tierdaten

2) die intervalle bzw. isochronen rhythmen aller sprachen stammen aus der selben normalverteilung. Ist das vermwunderlich? Vielleicht nicht.